

Sozialforum Reutlingen
Emil-Adolff-Str. 14, 72760 Reutlingen

Kreistag Reutlingen
An die Fraktion CDU, SPD, BMR,
WIR, FDP und Die Grünen
Bismarckstrasse 47

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 10.03.2008

Kostenfreie Schule für alle Bedürftigen

Sehr geehrte Damen und Herren,

lesen wir nicht ständig: „Kinder sind unsere Zukunft!“ und „Wir brauchen mehr Kinder“. Aber im Diskurs über Ursachen und Programme zur Verbesserung der Chancen eines großen Teils heute lebender Kinder werden deren Bedürfnisse und optimale Förderung nicht ausreichend berücksichtigt. Eng verbunden mit unserem Grundgesetz und der Würde des Menschen fordern wir, dass jedes Kind dasselbe Recht auf Bildung haben muss – unabhängig vom Status und Einkommen der Eltern. Der Zusammenhang von Armut – Bildung - Zukunftschancen braucht hier sicher nicht belegt zu werden. Sind Sie nicht auch mit uns einer Meinung, sehr geehrte Frau Bosch, dass es für chancenlose arme Kinder zu lange dauert, auf eine Lösung aus Stuttgart oder Berlin zu warten?


Ein Großteil von sozialen Gruppen und Initiativen hat es sich vorgenommen, sich um die Bildungschancen von armen Kindern hier vor Ort zu kümmern. Dies wurde anlässlich des „alternativen Neujahrsempfangs“ am 27.01.08 im Spitalhof auch explizit zum Ausdruck gebracht. Es gibt Nachfolgetreffen und Vernetzungen.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir bitten Sie um Unterstützung dieses Anliegens und die sofortige Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung des Schulbedarfs für bedürftige Schülerinnen und Schüler. Es geht dabei im Wesentlichen um kostenfreie Bücher und Materialien, kostenfreien Schulweg, kostenfreies hochwertiges Schulessen und kostenfreie Beteiligungsmöglichkeiten an Schulveranstaltungen (Sport, Ausflüge, usw.)

In einem ersten Schritt wollen wir das Gespräch mit Ihnen suchen. Gerne würden wir Ihnen dabei unsere Vorstellungen und Wünsche zur „Kostenfreien Schule für alle Bedürftigen“ unterbreiten und wären bereit, im Dialog an der Realisierung mitzuarbeiten.

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i. A.



Arbeitsgruppe Schulfonds